

Einladung
Sonntag, 1. November 2015, 19.30 Uhr

Ort: **Skulpturhalle Basel**

Im Rahmen der Ausstellung und Konzertreihe
DIE NEUE SAPPHO

16.10. – 3.12. 2015

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

Konzert II

Einführung: Prof. Dr. Anton Bierl, Basel
Konzerteinführung Ute Stoecklin

Hans Adolfsen: DIE NEUE SAPPHO (2015)

Uraufführung

Anna Gschwend, Sopran
Ulrike Andersen, Alt
Harry White, Saxophon
Luca Barioli, Schlagzeug
Hans Adolfsen, Klavier

Marianne Schuppe: Sapphosongs (2015)

nach Fragmenten von Sappho

Uraufführung

Marianne Schuppe, Komposition und Stimme

Dauer 70'

Veranstaltung CHF 30.-/ Studenten 20.-

Die Konzert-Galerie Maison 44 lädt Sie herzlich zu einem anschliessenden Aperitif ein.

Hans Adolfsen, Pianist, Komponist

Hans Adolfsen studierte am Konservatorium Utrecht (NL) Gesang und Klavier. Er fand in der Liedbegleitung die ideale Kombination von beidem und konzertiert international, auch als Improvisator im Bereich des Jazz und Chanson. Vorliebe für Literatur, Lyrik und antike Kultur. Seit mehreren Jahren widmet er sich zunehmend der Komposition. Es entstanden folgende Werke:

Zwei Liedzyklen

- *Ein umgekehrter Wellenritt*, 2001 (D. Mayer). Uraufführung mit Delia Mayer, Gesang und H.A., Klavier, Zürich

- *Landgewinnung - Nicht ganz 40 Versuche zur Gegenwart*, 2009/10 (U. Andersen). UA mit Ulrike Andersen, Gesang, Harry White, Altsaxophon und H.A., Klavier, Zürich

Der Palmbaum (S. Dach), Duett für Mezzosopran und Bariton, 2011, UA im Alten Stadthausaal Winterthur, mit Rea Claudia Kost, Mezzosopran, und Niklaus Kost, Bariton.

The nessecity of language, ein Auftrag des namhaften Raschèr Saxophone Quartett. UA April 2012 in Basel (Maison 44).

Ulrike Andersen, Alt

ist auf der Halbinsel Eiderstedt in Nordfriesland aufgewachsen und studierte Gesang bei Prof. Jutta Schlegel an der Hochschule der Künste in Berlin. Sie ergänzte ihre Studien bei Anna Reynolds, Margreet Honig, Irvin Gage und Dunja Vejzovic. Sie ist als Konzertsängerin mit einem sehr weit gefächerten Repertoire von Renaissance- bis hin zu zeitgenössischer Musik international beschäftigt, Musik-Biennale Venedig, Staatsoper Berlin, Uraufführungen am Zürcher Opernhaus, kammermusikalische Projekte und Liederabende, vorwiegend mit ihrem Duopartner Hans Adolfsen. Ulrike Andersen unterrichtet als Dozentin für Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie lebt in Zürich, hat aber noch einen Koffer in Berlin.

Luca Borioli, Schlagzeug

Luca Borioli wurde 1980 in Bellinzona geboren. 1999 bis 2004 studierte er an der Musikhochschule Zürich in der Klasse von Horst Hofmann, ist Preisträger verschiedener Auszeichnungen und schloss seine Studien an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen 2006 ab. Luca Borioli unterrichtet an der Musikschule Konservatorium Zürich und an der ZHdK (Nebenfach Schlagzeug), spielt regelmässig mit renommierten Orchestern der Schweiz und ist Mitglied des Schlagzeugquartetts „Metric Art Ensemble“. Er tritt in Duo-Besetzung regelmässig mit der Geigerin Carolin Forster, dem Saxophonist Harry White und dem Schlagzeuger Mario von Holten auf.

Anna Gschwend, Sopran

Anna Gschwend erhielt ab ihrem dritten Lebensjahr Violinunterricht, wenige Jahre darauf wurde die Viola ein wichtiges zusätzliches Instrument. Sie studiert seit September 2010 klassischen Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) in Winterthur und Zürich bei Prof. Lina Maria Åkerlund. Im Juni 2013 war Anna Gschwend in einer Opernproduktion der ZHdK als „Elisabeth“ in der neu komponierten Oper „Heinrich Treibhäuser“ zu hören und schloss zur gleichen Zeit den Bachelor of Arts in Music mit Auszeichnung ab. Seit dem Herbst 2013 absolviert sie ein Doppel-Master-Studium in Musikpädagogik in den zwei Hauptfächern klassischer Gesang und Viola bei Prof. Lina Maria Åkerlund und Wendy Enderle-Champney an der Zürcher Hochschule der Künste. Anna Gschwend ist Preisträgerin von zahlreichen Wettbewerben (Violine, Viola und Gesang). Meisterkurse bei Ulrike Sych, Margreet Honig, Yvonne Naef und Lina Maria Åkerlund bereicherten ihre Ausbildung.

Marianne Schuppe, Komposition, Stimme

Marianne Schuppe ist Sängerin mit einem Interesse für Sprache. Studium Bildende Kunst und Musik, weiterführende Gesangsstudien in Madras (Südindien), Bern (Jolanda Rodio) und Rom (Michiko Hirayama). Arbeitsfeld zeitgenössische Musik mit Schwerpunkt interdisziplinäre Projekte, solo und im Ensemble als Improvisatorin, Interpretin, Komponistin.

Kooperationen mit Alfred Zimmerlin, Franz Dodel, Serena Wey, Regula Konrad, Andrea Wolfensberger, Roland Dahinden, Dorothea Schürch, Trio Selbdritt, Klangforum Wien, Ensemble Phönix Basel u.v.a.

Lehrt Gesang, Improvisation und Sprache an verschiedenen Institutionen und im eigenen Raum.

Harry White, Saxophon

Nach seinen Studien in Mississippi und New York spielte Harry White 11 Jahre lang im berühmten Raschèr Saxophonquartett. Seit 2001 nimmt er als Musiker und als Pädagoge regen Anteil an dem schweizerischen Musikleben, z.B. als Zuzüger im Tonhalle-Orchester, als Lehrer an Musikschule Konservatorium Zürich und als Interpret und Initiator zahlreicher Uraufführungen.